

Touch Display

Ofensoftware V230.698.01
Displaysoftware V2.30.585.03



Bedienungsanleitung



INHALTSVERZEICHNIS

1. SCHNITTSTELLEN	3
Übersicht	3
Externe Anforderung	3
Serielle Schnittstelle	3
USB Anschluss	3
2. MENÜFÜHRUNG	4
Navigation	4
Standard-Funktionen	4
Reinigungs-Funktion	4
Türöffnungs-Funktion	5
ECO-Funktion	5
Aktiv-Info	5
3. BETRIEBSARTEN	6
Manueller Modus	6
Automatik Modus	6
Komfort Modus	6
Back Modus	6
Anheizen ohne elektrischer Zündung	7
4. EINSTELLUNGEN	7
Heizzeiten	7
MULTIAIR Gebläse	8
Frostschutz	8
Raumsensor	8
Externe Anforderung	8
FIRENET 2nd Generation	8
Bildschirmschoner	8
Kindersicherung	8
Hotelmodus	8
Datum/Uhrzeit	8
Sprache	8
Resets	8
Aufzeichnung	8
Service	8
5. INFO	9
Eingänge	9
Ausgänge	9
Parameter	9
6. ERWEITERTE BETRIEBSARTEN - PELLET / SCHEITHOLZ	10
Anheizen	10
Scheitholzbetrieb automatisch	10
ECO Betrieb	10
Kombinierter Betrieb	11
Nachlege-Funktion	11
Scheitholzbetrieb bei Stromausfall	11
7. HINWEISE UND WARNUNGEN	12
Hinweise	12
Warnungen	13
8. FEHLERMELDUNGEN	14
Rauchgasgebläse	16
Einschubmotor	16
Austragmotor	17
Flammsensor	17
Backsensor	17
Störung Kommunikation	18
Drucksensor	19
Begrenzer	19

1. SCHNITTSTELLEN

DEUTSCH

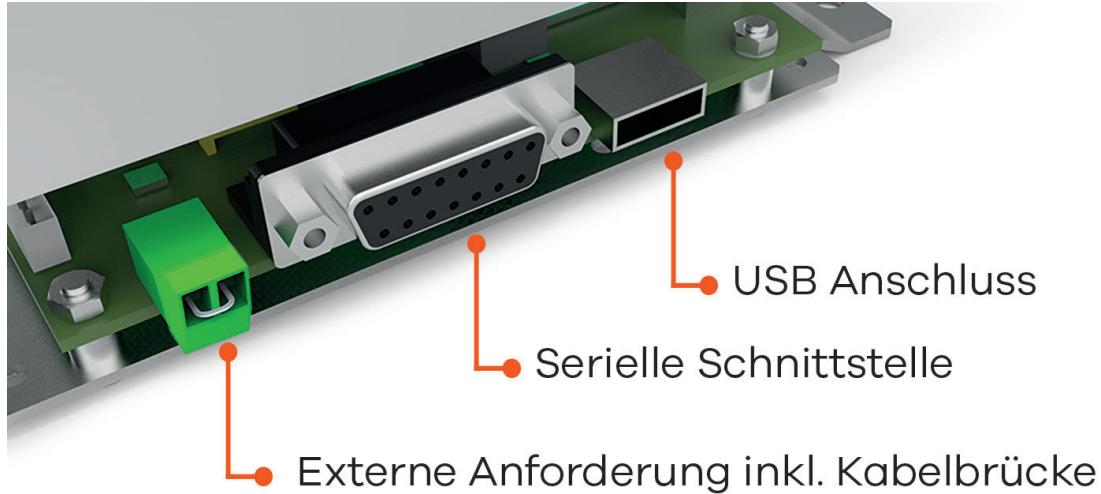
Hinweis

Manipulationen an den Hardware-Komponenten dürfen nur vom geschulten Fachhändler bzw. Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäßes Hantieren an diesen Teilen führt zum Verlust der Garantie und Gewährleistungsansprüche!

Hinweis

Die Inbetriebnahme des Gerätes darf nur im vollständig montierten Zustand erfolgen!

Übersicht



Externe Anforderung

- Unterdruck-Controller* zur Mehrfachbelegung (z.B. BROKO - standardmäßig auf EIN, siehe Einstellungen)
- Externes Raumthermostat*, Drehregler* (in Verbindung mit MULTIAIR)
- Kontaktschalter (zB: Dunstabzugshaube)*

* Kabelbrücke entfernen und ein 2-poliges Kabel mit 0,5 - 0,75mm² Querschnitt anschließen.

Erhält Ihr Kaminofen eine externe Anforderung, den Betrieb einzustellen, dauert es ca. eine Minute, bis er sich ausschaltet.

Hinweis

Ist weder die Kabelbrücke noch eine externe Anforderung (zB: externes Raumthermostat) angeschlossen, ist kein Betrieb möglich. Die externe Anforderung hat vor allen Betriebsmodi (MANUELL/AUTOMATIK/KOMFORT) Vorrang.

Serielle Schnittstelle

- RIKA Raumsensor / RIKA Funkraumsensor (optional erhältlich)

USB Anschluss

- RIKA FIRENET 2nd Generation (optional erhältlich)

2. MENÜFÜHRUNG

Ihr neuer Ofen ist mit einer modernen Regelung ausgestattet. Sie können sämtliche Funktionen über das Touch-Display steuern. Die Oberfläche des Touch-Displays reagiert sowohl auf Fingerdruck als auch auf Berührung mittels Touch-Stift.

Hinweis

Verwenden Sie bitte zur Bedienung keine spitzen Gegenstände, um Beschädigungen der Touch-Display Oberfläche zu vermeiden.

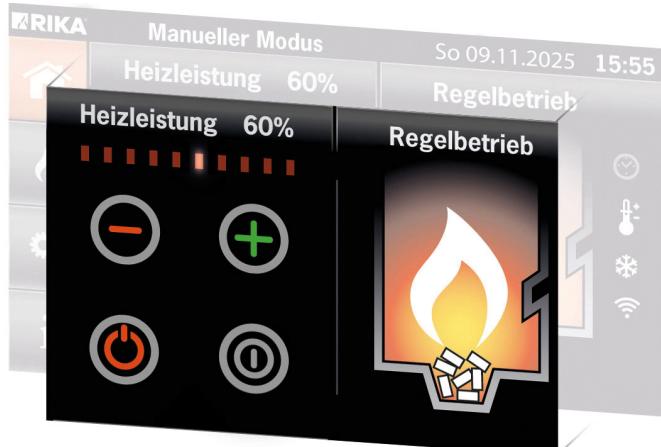
Navigation

Die komplette Steuerung Ihres Ofens ist in 4 Hauptmenüebenen unterteilt:



Standard-Funktionen

Jedes Ofenmodell verfügt über folgende Standard-Funktionen:



Reduzierung der Heizleistung



Erhöhung der Heizleistung



Aus



Start / Standby



HOME

Steuerung: Gerätetestart-/stopp, Einstellung der Heizleistung / Raum-Solltemperatur, aktuelle Ofenstatusanzeige, Aktiv-Info



BETRIEBSARTEN

Auswahl: Manueller Modus, Automatik Modus, Komfort Modus oder Back Modus (nur bei Öfen mit Backfach)



EINSTELLUNGEN

Einstellung: Heizzeiten, MULTAIR Gebläse, Frostschutz, Raumsensor,...



INFO

Anzeige: Flammtemperatur, Gesamt-Betriebsstunden, Gesamt-Zündvorgänge, Softwareversion,...

Hinweis

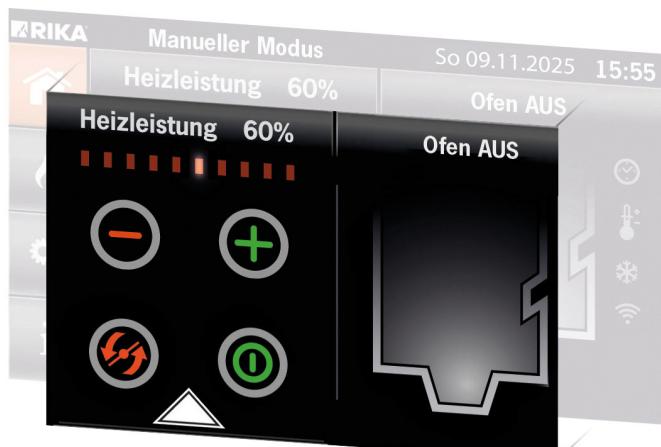
Um ein ungewolltes Ein- bzw. Ausschalten zu verhindern, muss der jeweilige Button 2 Sekunden lang gedrückt werden.

Hinweis

Wird Ihr Ofen während der Betriebszustände **ZÜNDUNG** oder **STARTPHASE** ausgeschaltet, wechselt die Anzeige ablaufbedingt erst nach ein paar Minuten auf **AUSBRAND**.

Reinigungs-Funktion

Neben den Standard-Funktionen verfügen Ofenmodelle mit automatischem Kipprost über eine zusätzliche Reinigungs-Funktion.



Drehung des Kipprosts in Reinigungsposition



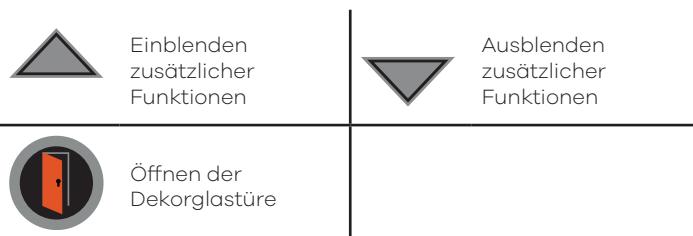
Einblenden zusätzlicher Funktionen

Hinweis

Die Drehung des Kipprosts in Reinigungsposition ist nur im Betriebszustand **OFEN AUS** bei einer Brennraumtemperatur von unter 80 °C möglich!

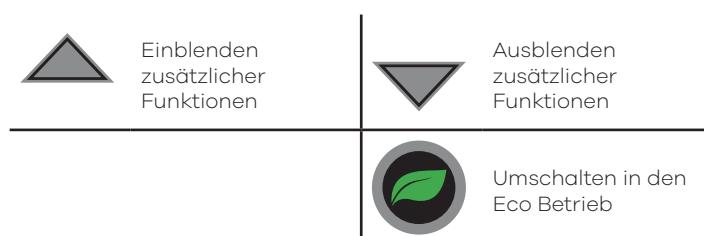
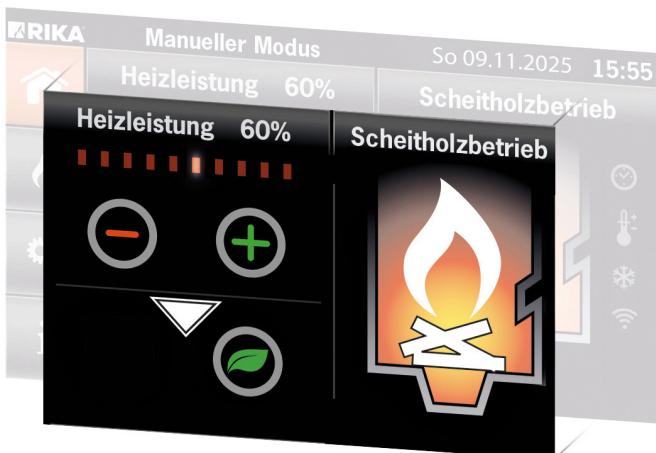
Türöffnungs-Funktion

Neben den Standard-Funktionen verfügen gewisse Ofenmodelle über eine zusätzliche Türöffnungs-Funktion.



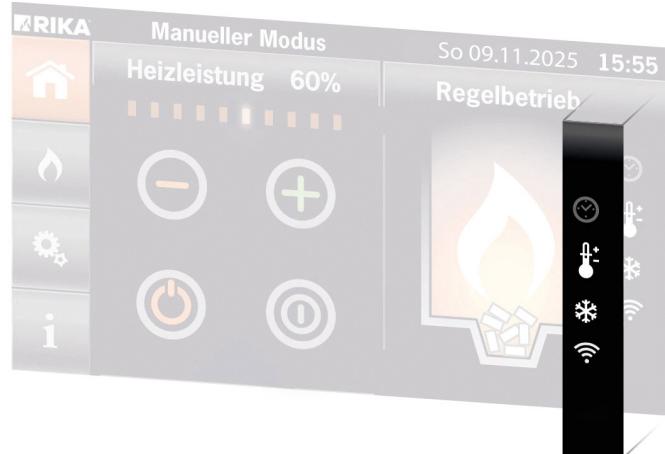
ECO-Funktion

Neben den Standard-Funktionen verfügen Kombimodelle über eine zusätzliche ECO-Funktion.



Aktiv-Info

Ist ein Modul angeschlossen bzw. aktiviert, wird dies in der Aktiv-Info angezeigt.



Hinweis

Nähere Informationen zu den einzelnen Optionen entnehmen Sie der jeweiligen Anleitung.

3. BETRIEBSARTEN

Im Hauptmenü BETRIEBSARTEN wählen Sie aus den drei unterschiedlichen Betriebsmodi: Manuell, Automatik oder Komfort. Neben den drei Standard-BETRIEBSARTEN verfügen Öfen mit Backfach über den zusätzlichen Modus: Back.



Manueller Modus

Ihr Ofen wird mit einer von Ihnen voreingestellten Heizleistung betrieben.

Die empfohlene Heizleistung liegt im Bereich zwischen 50 %-100 %. Wenn Sie eine geringere Heizleistung auswählen möchten, bleiben Sie für ca. 2 Sekunden auf dem Minus-Button. Sie können nun die Heizleistung im Bereich zwischen 30 % und 50 % einstellen.

Tipp

Ein Betrieb im empfohlenen Bereich von 50 % - 100 % Heizleistung hat eine geringere Verrußung des Feuerraumes und des Türglases zur Folge.

Automatik Modus

Ihr Ofen wird mit einer von Ihnen voreingestellten Heizleistung während der hinterlegten Heizzeiten betrieben. Außerhalb der Heizzeiten befindet sich Ihr Ofen im Betriebszustand **STANDBY**.

Tipp

Wählen Sie den Automatikmodus, obwohl keine Heizzeiten hinterlegt sind, blinkt das Symbol „Heizzeiten“ und der Ofen bleibt außer Betrieb.

Hinweis

Der Ofenstart ist nur im Betriebszustand **STANDBY** möglich. Im Betriebszustand **OFEN AUS** ist kein Ofenstart möglich.

Komfort Modus

Hinweis

Der Komfort Modus kann nur ausgewählt werden, wenn ein RIKA Raumsensor angeschlossen ist.

Ihr Ofen heizt auf eine von Ihnen voreingestellte Raum-Solltemperatur während der hinterlegten Heizzeiten.

Außerhalb der Heizzeiten kann eine Absenktemperatur eingestellt werden. Wird die eingestellte Absenktemperatur unterschritten, startet Ihr Ofen auch außerhalb der hinterlegten Heizzeiten.

Heizzeiten können in diesem Betriebsmodus auch deaktiviert werden. Ihr Ofen heizt in diesem Fall durchgehend auf die von Ihnen eingestellte Raum-Solltemperatur.

Hinweis

Der Ofenstart ist nur im Betriebszustand **STANDBY** möglich. Im Betriebszustand **OFEN AUS** ist kein Ofenstart möglich.

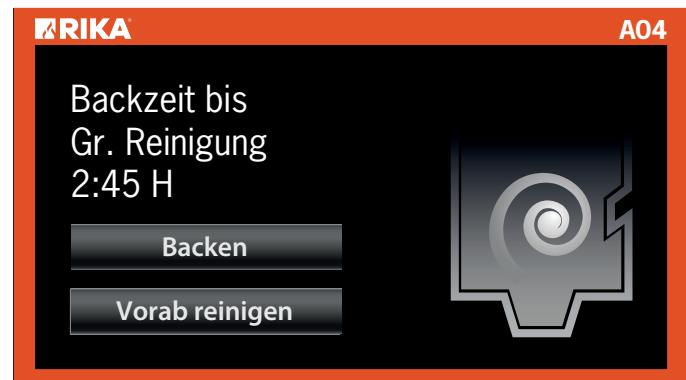
Back Modus

(nur bei Öfen mit Backfach)

Ihr Ofen wird mit einer von Ihnen voreingestellten Backofen-temperatur betrieben.

Im Backmodus sind die Heizzeiten anwählbar. Sie können die Heizzeit auf die Backdauer begrenzen, und der Ofen schaltet automatisch aus.

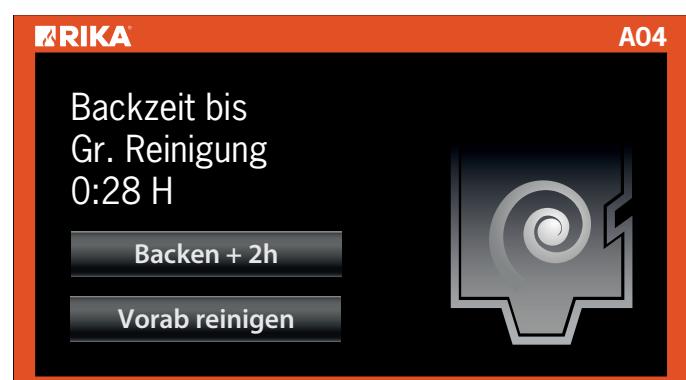
Bei jedem Wechsel in den Back Modus wird die verbleibende Zeit bis zur nächsten automatischen Reinigung angezeigt:



Wählen Sie **BACKEN**, wenn die angezeigte Restzeit für Ihren Backbetrieb ausreicht.

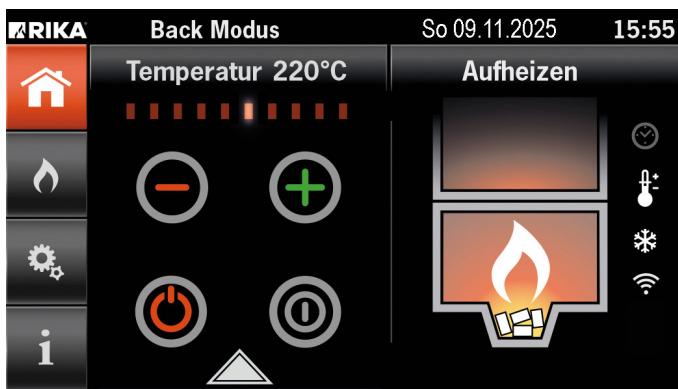
Sollte die Restzeit nicht ausreichen, wählen Sie **VORAB REINIGEN**. Der Ofen wechselt in den Ausbrand. Es wird ein Abkippvorgang durchgeführt und danach wieder neu gezündet. Es stehen Ihnen nun wieder sechs Stunden Backzeit zur Verfügung.

Bei einer Restzeit unter zwei Stunden wird die verbleibende Backzeit automatisch um zwei Stunden verlängert, wenn Sie **BACKEN +2H** wählen.



Temperaturregelung

Mit PLUS und MINUS können Sie eine Backfachtemperatur zwischen 130 °C und 340 °C auswählen.



Tipp

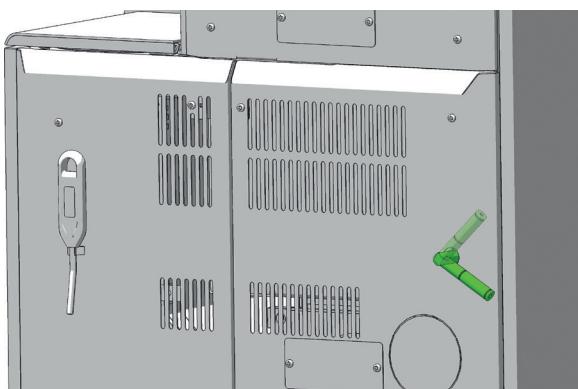
Nach erfolgter Zündung beträgt die Aufheizzeit des Backfachs auf 180 °C ca. 30 Minuten.

Sicherheitshinweis

Verwenden Sie zum Hantieren beim Backen den im Lieferumfang enthaltenen Schutzhandschuh - Verbrennungsgefahr!

Garen bei niedrigen Temperaturen

Zum Garen bei niedrigen Temperaturen stellen Sie die Umluftklappe auf der Ofenrückseite nach unten. Bleiben Sie für ca. 2 Sekunden auf dem Minus-Button, um eine Backfachtemperatur von 130 - 150 °C einzustellen.



Bringen Sie die Umluftklappe nach dem Backvorgang wieder in die Ausgangsposition (oben).

Backfachbeleuchtung

Die Backfachlampe leuchtet während des gesamten Backbetriebs. Wechseln Sie nach dem Backen in einen anderen Betriebsmodus um die Lampe zu deaktivieren.

Tipp

Wir empfehlen defekte Beleuchtung durch einen Fachmann wechseln zu lassen.

Sicherheitshinweis

Achtung elektrische Spannung - vor Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen!

Verwenden Sie **ausschließlich** eine 230 V-Lampe aus dem original RIKA Ersatzteilsortiment. (1x im Lieferumfang enthalten).

Beim Einsatz von **12 V / 24 V** Leuchtmittel besteht **Explosionsgefahr** des Leuchtmittels!

Nicht ohne Schutzglas betreiben!

Zerbrochenes Schutzglas sofort ersetzen!

Anheizen ohne elektrischer Zündung

Sollte die Zündpatrone des Gerätes ausfallen, kann mit Feueranzündern (Anzündwürfel) ein Notbetrieb durchgeführt werden. Starten Sie zunächst Ihren Ofen wie gewohnt. Warten Sie den Spülvorgang und das Abkippen des Rostes ab. Danach öffnen Sie die Feuerraumtüre und geben eine Handvoll Pellets mit der Anzündhilfe in die gereinigte Brennmulde, zünden diese an und schließen danach die Feuerraumtür.

Hinweis

Bitte beachten: Keine feuergefährlichen Flüssigkeiten zum Anheizen des Feuers benutzen!

DEUTSCH

4. EINSTELLUNGEN

Im Hauptmenü EINSTELLUNGEN stellen Sie u.a. Heizzeiten, MULTIAIR Gebläse, Frostschutz,... ein.

Heizzeiten

Das Heizzeitprogramm dient dazu Ihren Ofen zeitgesteuert zu betreiben. Bei aktivierte Heizzeiten (EIN) werden Absenktemperatur (nur im Komfort Modus) und Heizzeitprogramm anwählbar.



Im Heizzeitprogramm können einzelne oder mehrere Wochentage gleichzeitig markiert werden (ORANGE hinterlegt).

Durch Anwählen von Heizzeit I bzw. Heizzeit II können die gewünschten EIN- und AUS-Schaltzeiten für die markierten Wochentage eingegeben werden.

Bereits programmierte Wochentage werden bei Wiedereinstieg in das Heizzeitprogramm GRÜN angezeigt.



Tipp

Bei Markierung eines Wochentages werden die hinterlegten Heizzeiten angezeigt.

Bei mehreren markierten Wochentagen werden nur identische Heizzeiten angezeigt. Weichen die Heizzeiten voneinander ab, werden Rautesymbole (##:##) angezeigt.

Tipp

Startet Ihr Ofen trotz hinterlegter Heizzeiten nicht, kontrollieren Sie, ob die Heizzeiten aktiv (EIN) sind bzw. sich Ihr Ofen im Betriebszustand STANDBY befindet.

MULTIAIR Gebläse

Bei aktiviertem MULTIAIR Gebläse (EIN) werden Gebläsestufe und Gebläseanpassung anwählbar.

Gebläsestufe

Die geförderte Konvektionsluftmenge ist von AUTO (automatische Anpassung je nach Heizleistung) über Stufe 1(min) bis Stufe 5(max) einstellbar.

Gebläseanpassung

Die Gebläseleistung der eingestellten Gebläsestufen (AUTO, Stufe 1 - Stufe 5) kann zusätzlich +/- 30 % angepasst werden.

Frostschutz

Hinweis

Nur möglich mit angeschlossenem Raumsensor.

Ist die Funktion aktiviert (EIN) und fällt die Raumtemperatur unter den eingestellten Wert (4 °C - 10 °C), startet Ihr Ofen.

Dies gilt auch außerhalb der Heizzeiten und im Betriebszustand **OFEN AUS**.

Raumsensor

Informationen zu der Option entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung RIKA Raumsensor / RIKA Funkraumsensor.

Raumtemperatur

Anzeige der aktuellen Raumtemperatur in Grad Celsius.

Temperaturanpassung

Die im Infomenü angezeigte Temperatur kann angepasst werden.

Überhitzungsschutz

Der Ofen geht in Ausbrand, wenn die Raumtemperatur 30 °C überschreitet.

Leistungsbedarf

werkseitig auf 3 eingestellt

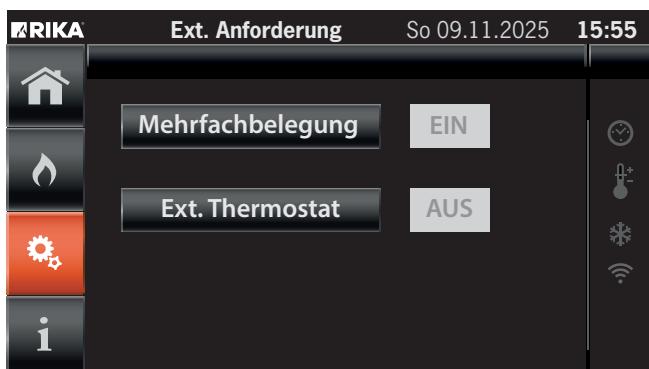
Die Heizleistung des Ofens ist je nach Bedarf in den Stufen 1 (kleiner Raum) bis 4 (großer Raum) einstellbar.

Modulation

Bei aktiverter Modulation können Sie die Hysteresis von 0,5 - 1 °C einstellen.

Externe Anforderung

Die Mehrfachbelegung ist standardmäßig aktiviert. Um ein externes Thermostat zu aktivieren, wählen Sie den Button „Ext. Thermostat“ aus. Die Mehrfachbelegung wird dann automatisch ausgeschaltet.



FIRENET 2nd Generation

Informationen zu der Option entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung RIKA FIRENET.

Reset

Setzt alle WLAN-Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück.

Bildschirmschoner

Bei aktiviertem Bildschirmschoner (ON) können Sie zwischen den Modi **Klassisch**, **Info** und **Dunkel** wählen.

- **Klassisch:** RIKA-Bildschirmschoner zum Thema Nachhaltigkeit
- **Info:** Ist- und Solltemperatur oder Heizleistung (je nach Modus)
- **Dunkel:** ein abgedunkelter Bildschirm

Im Menü **Erweitert** stellen Sie die Wartezeit in Minuten (1-60 Min) und die Helligkeit (0-10) ein. Die Einstellung der Helligkeit ist für den Modus Dunkel nicht verfügbar.

Kindersicherung

Hinweis

Nur möglich mit aktiviertem Bildschirmschoner.

Ist die Funktion aktiviert (EIN) können Sie einen 4-stelligen Code hinterlegen. Warten Sie den Bildschirmschoner ab.

Eine Bedienung des Ofens ist nur mehr mit dem hinterlegten Code möglich.

Hotelmodus

Hinweis

Nur möglich mit aktiviertem Bildschirmschoner.

Aktivieren Sie die Kindersicherung (EIN) und geben Sie einen 4-stelligen Code ein. Aktivieren Sie den Hotelmodus. Warten Sie den Bildschirmschoner ab.

Es können nur mehr die 4 Funktionstasten **EIN / AUS / PLUS / MINUS** betätigt werden. Die Auswahl von weiteren Funktionen ist nur mehr mit dem hinterlegten Code möglich.

Datum/Uhrzeit

Die automatische Zeitumstellung (Sommerzeit/Winterzeit) ist ab Werk eingeschaltet. Sie können diese durch einen Tastendruck deaktivieren.

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Sprache

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Resets

Kg bis Reinigung

Setzen Sie nach einem durchgeführten Service die Fördermenge bis zur nächsten Reinigung zurück.

Werkseinstellung

Setzen Sie die gesamten Ofeneinstellungen auf Werkseinstellung zurück.

Hinweis

Die Durchführung dieses Resets ist nur bei einer Ofentemperatur unter 80 °C möglich!

WLAN Einstellungen

Setzt alle WLAN-Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück.

Aufzeichnung

Nur für Servicetechniker.

Service

Nur für Servicetechniker.

5. INFO

Im Hauptmenü INFO können Sie die wichtigsten aktuellen Parameter abfragen.

DEUTSCH



Eingänge

Flammmtemperatur [°C]

Aktuelle Brennkammertemperatur

Raumtemperatur [°C]

Aktuelle Ist-Temperatur im Raum
nur mit angeschlossenem Raumsensor

Backfachtemperatur [°C]

Aktuelle Ist-Temperatur im Backfach

Druckwächter

Unterdruck im Brennraum für einen Betrieb ausreichend (EIN)
oder zu gering (AUS)

Kipprostkontakt

Kipprost in Heizstellung (EIN) oder abweichende Position (AUS)

Drucksensor [Pa]

Differenzdruck in der Zuluft (DAR-System)

Ext. Anforderung

Externe Anforderung aktiv (EIN) oder inaktiv (AUS)

Ausgänge

Austragmotor [%]

Aktuelle Drehzahl (0 - 1000)

Austragmotor Strom

Aktuelle Stromaufnahme (0 - 120)

Rauchgasgebläse [rpm]

Aktuelle Drehzahl (0 - 2500)

Einschubmotor [%]

Aktuelle Drehzahl (0 - 1000)

Einschubmotor Strom

Aktuelle Stromaufnahme (0 - 120)

Luftklappen [%]

Aktuelle Position (0 - 1000)

Kipprostmotor

Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS)

MULTIAIR Gebläse 1

Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS)

MULTIAIR Gebläse 2

Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS)

Zündelement

Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS)

Backlicht

Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS)

Parameter

Betriebsstd. Pellets

Gesamt-Betriebsstunden (0 - 99999)

Fördern. gesamt [kg]

Gesamt-Pelletfördermenge (0 - 99999)

Kg bis Reinigung

Rest-Pelletfördermenge bis zur nächsten Reinigung (1500 - 0)

Betriebsstunden Holz

Gesamt-Betriebsstunden Holz (0 - 99999)

Anzahl Zündungen

Gesamt-Zündvorgänge (0 - 99999)

EIN/AUS Zyklen

Anzahl der Stromunterbrechungen

Main State

Betriebszustand Hauptregelungsablauf

Sub State

Betriebszustand Nebenregelungsablauf

Ofen Typ

Gerätename

Software Ofen

Softwareversion Ofensteuerung

Software Display

Softwareversion Touch-Display

GFX-Version

Grafikversion Touch-Display

Tipp

Die genaue Angabe der Softwareversion **mit Revisionsnummer** wird am Einstiegsbildschirm angezeigt.

Trennen Sie dazu den Ofen kurz vom Stromnetz. Am orangen Bildschirm mit RIKA-Logo tippen Sie auf den Ofennamen links unten, die aktuell installierte Version für Ofen- und Displaysoftware wird angezeigt.



6. ERWEITERTE BETRIEBSARTEN - PELLET / SCHEITHOLZ

(nur Kombiofen)

Ihr Kombiofen verfügt über eine automatische Brennstofferkennung und Abbrandregelung. Ein Wechsel zwischen Pellet- und Scheitholzbetrieb ist jederzeit möglich.

Hinweis

Verwenden Sie ausschließlich die in der jeweiligen Ofen-Bedienungsanleitung angegebenen Brennstoffmengen.

Hinweis

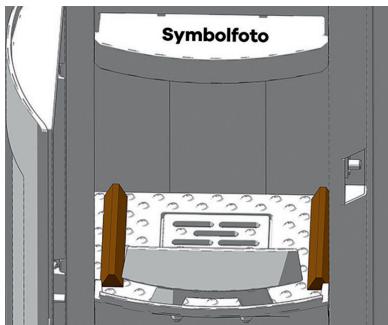
Während des gesamten Scheitholzbetriebs sind die Heizzeit-, Raumtemperatur- und Frostschutzfunktion sowie die externe Anforderung deaktiviert. Angeführte Funktionen werden erst wieder **nach** dem Scheitholzbetrieb aktiviert.

Anheizen

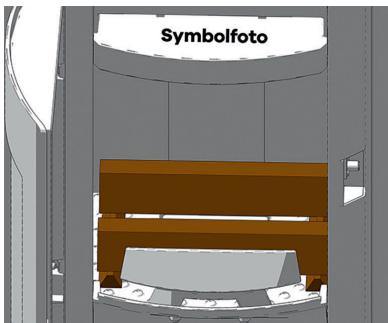
Hinweis

Keine feuergefährlichen Flüssigkeiten zum Anheizen des Feuers benutzen!

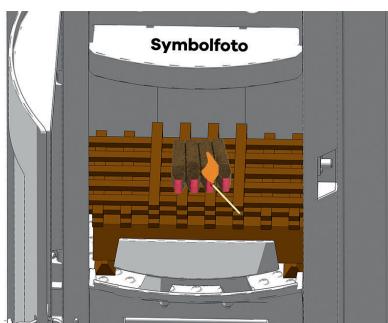
Öffnen Sie die Feuerraumtür und legen Sie links und rechts 2 kleine Stücke Spanholz in Längsrichtung auf den Feuerraumboden.



Auf dieses Spanholz legen Sie 2 - 3 Holzscheite in Querrichtung.



Schlichten Sie auf die Holzscheite nun noch weitere Spanhölzer kreuzweise auf und platzieren Sie 2-4 Rippen RIKA-Ökoanzünder auf dem Spanholz. Zur Not kann auch etwas unbeschichtetes Papier unter dem Spanholz platziert werden.



Entzünden Sie nun den RIKA-Ökoanzünder und schließen Sie die Feuerraumtür.

Hinweis

Achten Sie auf eine freie Brennmulde, da der Kiprost nach dem Schließen der Feuerraumtür einen Abkippvorgang durchführt.

Hinweis

Der Brennraum darf bis max. 15 cm Höhe befüllt werden.

Tipp

Die Anzünder können Sie unter der Nummer E15834 bei Ihrem RIKA Ofenfachhändler beziehen.

Scheitholzbetrieb automatisch

Die automatische Abbrandregelung unterteilt sich in folgende Betriebszustände:



SCHEITHOLZ CHECK

Ihr Ofen überprüft ob Scheitholz eingelegt wurde.

SCHEITHOLZBETRIEB / ECO BETRIEB

Ihr Ofen sorgt für einen optimalen Scheitholz-Abbrand.

BITTE NACHLEGEN

Ihr Ofen signalisiert Ihnen den Zeitpunkt, um Scheitholz nachzulegen.

NICHT NACHLEGEN

Ihr Ofen signalisiert Ihnen, dass kein Entzünden von nachgelegtem Scheitholz mehr gewährleistet werden kann.

ECO Betrieb

Verwenden Sie für eine geringere Brennstoffmenge (Teillast) den **ECO BETRIEB**. Nach dem Schließen der Feuerraumtür können Sie unter erweiterte Funktionen in den **ECO BETRIEB** umschalten - der Betriebszustand **SCHEITHOLZCHECK** wechselt auf **ECO BETRIEB**.



Hinweis

Der **ECO BETRIEB** ist erst nach dem ersten Abbrand möglich!

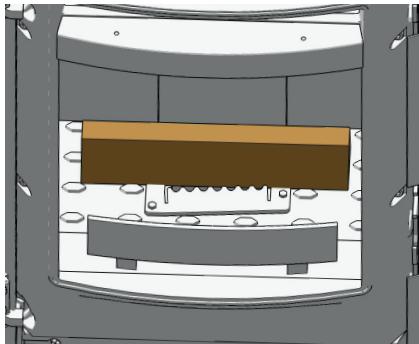


Kombinierter Betrieb

Automatisches Entzünden von Scheitholz bei Ofenstart oder automatische Scheitholzerkennung während des Betriebs.

Automatisches Entzünden von Scheitholz bei Ofenstart

Legen Sie bei der ersten Holzauflage 2 Holzscheite in den Brennraum. Achten Sie darauf, dass zumindest eines der beiden Holzscheite über der Brennmulde liegt, um das Anbrennen zu erleichtern. Schließen Sie die Feuerraumtür.



Starten Sie den Ofen. Der Betriebszustand **ZÜNDUNG** wechselt nach erfolgreichem Zündvorgang auf **SCHEITHOLZCHECK** und nach erfolgreicher Scheitholzerkennung auf **SCHEITHOLZBETRIEB**.

Hinweis

Wird kein Scheitholz mehr nachgelegt, startet der Pelletbetrieb wieder automatisch, da Ihr Kombiofen noch immer eingeschaltet ist.

Automatische Scheitholzerkennung während des Betriebs

Öffnen Sie die Feuerraumtür und legen Sie 2 Holzscheite in den Brennraum. Achten Sie darauf, dass zumindest ein Holzscheite über der Brennmulde liegt, um das Anbrennen zu erleichtern.

Schließen Sie die Feuerraumtür. Der Betriebszustand wechselt von **REGELBETRIEB** auf **SCHEITHOLZCHECK** und nach erfolgreicher Scheitholzerkennung auf **SCHEITHOLZBETRIEB**.

Hinweis

Wird kein Scheitholz mehr nachgelegt, startet der Pelletbetrieb wieder automatisch, da Ihr Kombiofen noch immer eingeschaltet ist.

Schalten Sie Ihren Ofen während des Scheitholzbetriebs aus, wechselt der Betriebszustand nach Abbrand der Holzscheite auf **OFEN AUS**.

Nachlege-Funktion

Um den Rauchgasaustritt während des Nachgevorgangs zu reduzieren, verfügt Ihr Kombiofen neben den Standard-Funktionen über eine zusätzliche Nachlege-Funktion.



Einblenden
zusätzlicher
Funktionen



Ausblenden
zusätzlicher
Funktionen



Öffnen der
Rauchgasklappe

Öffnen Sie die Rauchgasklappe und warten Sie ca. 3 Sekunden, bevor Sie die Feuerraumtür zum Nachlegen öffnen.

Schließen Sie die Feuerraumtür und drehen Sie den Steckschlüssel im Uhrzeigersinn bis die Rauchgasklappe wieder geschlossen ist.

Hinweis

Ist die Rauchgasklappe geöffnet, wird eine Warnung angezeigt. Sie erlischt mit dem Schließen der Rauchgasklappe.

Hinweis

Bei geöffneter Rauchgasklappe ist kein Pelletbetrieb möglich.

Scheitholzbetrieb bei Stromausfall



Hinweis

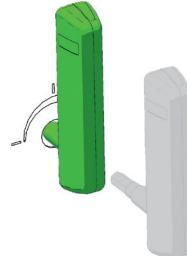
Für den stromlosen Betrieb müssen Sie Ihren Ofen vom Stromnetz trennen! Ziehen Sie den Stecker.



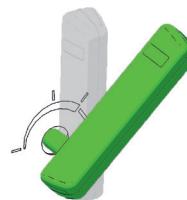
Hinweis

Eine andere Vorgehensweise als die unten angeführte kann eine Beschädigung der Bauteile zur Folge haben und führt unweigerlich zu Garantieverlust.

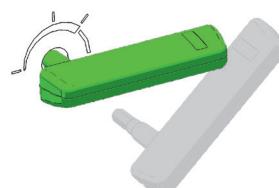
Stecken Sie den mitgelieferten Steckschlüssel wie abgebildet in die vorgesehene Buchse.



Drehen Sie den Steckschlüssel solange im Uhrzeigersinn bis ein leichter Anschlag zu spüren ist.



Nehmen Sie den Steckschlüssel aus der Öffnung und stecken Sie ihn in waagrechter Position wieder ein.



Drehen Sie den Steckschlüssel gegen den Uhrzeigersinn bis er mit der Markierung in der Seitenverkleidung (ca. 45°) fluchtet. Sie befinden sich nun in Anheizstellung.



Drehen Sie den Steckschlüssel nach erfolgreicher Anheizphase schrittweise gegen den Uhrzeigersinn, um die Verbrennungsluft per Hand zu reduzieren und damit den Abbrand zu regeln.



Für jede weitere Holzauflage muss der Steckschlüssel wieder in Anheizstellung gebracht werden, die Regelung der Verbrennungsluft erfolgt wie oben beschrieben.



Hinweis

Achten Sie stets darauf, dass der Ofen genügend Luft für die Verbrennung erhält. Reinigen Sie den Brennraum manuell.

7. HINWEISE UND WARNUNGEN

Um einen gefahrlosen Betrieb zu garantieren, verfügt Ihr Ofen über zahlreiche Sicherheitseinrichtungen.

Hinweise

Hinweis		<p>Bedeutung Im Brennraum ist während des Scheitholzbetriebes eine viel zu hohe Temperatur gemessen worden. Maßnahme Bitte achten Sie auf die empfohlene Holzmenge.</p> <p>Hinweis quittieren - der Heizbetrieb kann vorübergehend fortgesetzt werden. Verwenden Sie ab sofort die empfohlene Holzmenge. Eine zu hohe Brennraumtemperatur beschädigt Ihr Ofenmodell und hat den Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung zur Folge.</p>
Hinweis		
Hinweis	<p>Bedeutung Im Back Modus wird die Zeit bis zur nächsten großen Reinigung angezeigt.</p> <p>Maßnahme Backen wählen wenn die Zeit noch ausreicht um den aktuellen Backvorgang abzuschließen. Vorab reinigen wählen wenn die Zeit nicht mehr ausreicht.</p>	<p>Im Back Modus wird die Zeit bis zur nächsten großen Reinigung angezeigt.</p> <p>Backen + 2h wählen um die Zeit bis zur nächsten großen Reinigung um 2 Stunden zu verlängern. Vorab reinigen wählen wenn die Zeit nicht mehr ausreicht.</p>
Hinweis		
Hinweis	<p>Bedeutung Die Batterie der Hauptplatine ist leer bzw. defekt. Bitte verständigen Sie den Kundendienst.</p> <p>Maßnahme Hinweis quittieren - der Heizbetrieb kann vorübergehend fortgesetzt werden. Ist dies nicht möglich, verständigen Sie den Kundendienst. Datum und Uhrzeit werden jedoch nicht mehr gespeichert. Bitte verständigen Sie den Kundendienst.</p>	<p>Eine Gerätereinigung ist notwendig.</p> <p>Führen Sie eine vollständige Reinigung laut Bedienungsanleitung durch. Setzen Sie unter Einstellungen /Resets den Punkt „kg bis Reinigung“ zurück.</p>

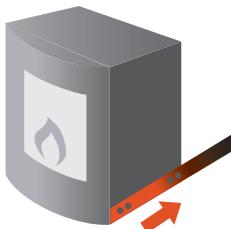
			
Warnung	<p>Bedeutung</p> <p>Die Stromversorgung wird durch eine Störfrequenz überlagert. Das Rauchgasgebläse wird dadurch in seiner Drehzahlregelung gestört.</p>	<p>Der Ofen ist nicht in Betriebsposition.</p>	<p>Rückbrandklappe und Rauchgasklappe sind nicht in Heizposition.</p>
	<p>Maßnahme</p> <p>Warten Sie den Vorgang ab Bei neuerlichem Auftreten verständigen Sie den Kundendienst.</p>	<p>Schieben Sie den Ofen in die richtige Position und sichern Sie den Ofen.</p>	<p>Aktivieren Sie die Rückbrand- und Rauchgasklappe.</p>
Warnung			
	<p>Bedeutung</p> <p>Rückbrandklappe oder Rauchgasklappe sind nicht in Heizposition.</p>	<p>Die Rauchgasklappe ist nicht in Heizposition.</p>	<p>Nach jeder Unterbrechung der Stromversorgung werden die Luftklappen neu kalibriert.</p>
	<p>Maßnahme</p> <p>Aktivieren Sie die Rückbrand- oder Rauchgasklappe.</p>	<p>Schließen Sie die Rauchgasklappe.</p>	<p>Warten Sie den Vorgang ab (ca. 5 Min.).</p>
Warnung			
	<p>Bedeutung</p> <p>Das Druckverhältnis zwischen Aufstellraum und Brennraum reicht für einen weiteren Betrieb nicht aus.</p>	<p>Der notwendige Druckunterschied liegt nicht im vorgegebenen Bereich.</p>	<p>Die Feuerraumtür und/oder der Pelletbehälterdeckel ist offen.</p>
	<p>Maßnahme</p> <p>Überprüfen Sie die Dichtheit des Ofens (Feuerraumtür, Putzdeckel), Störeinflüsse im Aufstellraum (Dunstabzug in Betrieb, geschlossene Fenster,...) bzw. den Kaminzug.</p>	<p>Überprüfen Sie die Dichtheit des Ofens (Feuerraumtür, Putzdeckel), Störeinflüsse im Aufstellraum (Dunstabzug in Betrieb, geschlossene Fenster,...) bzw. den Kaminzug.</p>	<p>Schließen Sie die Feuerraumtür und/oder den Pelletbehälterdeckel.</p>
Warnung			
	<p>Bedeutung</p> <p>Die Feuerraumtür ist offen.</p>	<p>Der Pelletbehälterdeckel ist offen.</p>	<p>Die Verbindung von der Hauptplatine zum (Funk-) Raumsensor ist unterbrochen.</p>
	<p>Maßnahme</p> <p>Schließen Sie die Feuerraumtür.</p>	<p>Schließen Sie den Pelletbehälterdeckel.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob der (Funk-) Raumsensor richtig angeschlossen ist. Prüfen Sie die Kontrollleuchte des Empfängers und wechseln Sie wenn nötig die Batterien im Sender. Wenn Sie den Raumsensor deaktivieren, befinden Sie sich im Manuellen Modus.</p>

8. FEHLERMELDUNGEN

Bei Auftreten eines Fehlers wechselt Ihr Ofen in den Betriebszustand **AUSBRAND**. Führen Sie die jeweilige Maßnahme durch und quittieren Sie den Fehler. Ihr Ofen ist danach wieder betriebsbereit.

Hinweis

Bei wiederkehrenden Fehlermeldungen muss umgehend der Kundendienst verständigt werden.



Positionsschalter offen

Der Ofen ist nicht in Betriebsposition.

Schieben Sie den Ofen in die richtige Position und sichern Sie den Ofen.



Druckwächter nicht genug Unterdruck

Das Druckverhältnis zwischen Aufstellraum und Brennraum reicht für einen weiteren Betrieb nicht aus.

Überprüfen Sie die Dichtheit des Ofens (Feuerraumtür, Putzdeckel), Störeinflüsse im Aufstellraum (Dunstabzug in Betrieb, geschlossene Fenster,...) bzw. den Kaminzug.

Ist das Quittieren der Fehlermeldung nicht möglich, verständigen Sie den Kundendienst.



Kipprost Zeitüberschreitung

Der Kipprost kann den Abkippvorgang nicht in der vorgegebenen Zeit abschließen.

Ein Blockieren des Kipprosts im Bereich der Brennmulde kontrollieren und die Fehlermeldung quittieren.



Zündelement Ofen nicht gezündet

Der Zündvorgang ist fehlgeschlagen.

Quittieren Sie die Fehlermeldung.

Die Brennmulde entleeren und das Zündrohr aussaugen.

Überprüfen Sie den Sitz der Brennmulde.

Sind Pellets im Behälter? Verbrennen Sie ausschließlich geprüfte Pellets nach ENplus - A1.

Überprüfen Sie die Frischluftzufuhr - Saugen Sie wenn nötig auch den Luftansaugstutzen aus.



Mehrfachbelegung blockiert

Der Betrieb wurde über die externe Anforderung unterbrochen.

Beseitigen Sie den Fehler der zur Störabschaltung führt.

Bei Verwendung eines Unterdruck Controllers (zB: BROKO) müssen Sie diesen lt. Bedienungsanleitung resetzen.

Sie können den Ofen nun neu starten.

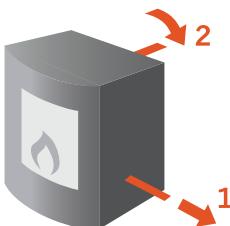


Pelletbehälter leer

Es sind nicht genügend Pellets im Behälter vorhanden.

Pellets nachfüllen und die Fehlermeldung quittieren.

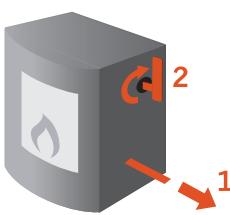
Der folgende Zündvorgang dauert länger, da die Förderschnecke erst gefüllt werden muss.



Rückbrand- und Rauchgasklappe offen

Rückbrandklappe und Rauchgasklappe sind nicht in Heizposition.

Aktivieren Sie die Rückbrand- und Rauchgasklappe. Quittieren Sie die Fehlermeldung.



Rückbrand- oder Rauchgasklappe offen

Rückbrandklappe oder Rauchgasklappe sind nicht in Heizposition.

Aktivieren Sie die Rückbrand- oder Rauchgasklappe. Quittieren Sie die Fehlermeldung.



Rauchgasklappe offen

Die Rauchgasklappe ist nicht in Heizposition.

Schließen Sie die Rauchgasklappe und quittieren Sie die Fehlermeldung.



Pelletbehälter deckel offen

Der Pelletbehälterdeckel ist offen.

Schließen Sie den Pelletbehälterdeckel und quittieren Sie die Fehlermeldung.



Feuerraumtür offen

Die Feuerraumtür ist offen.

Schließen Sie die Feuerraumtür und quittieren Sie die Fehlermeldung.



Feuerraumtür und/oder Pelletbehälter deckel offen

Die Feuerraumtür und/oder der Pelletbehälterdeckel sind offen.

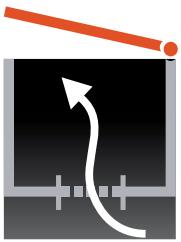
Schließen Sie die Feuerraumtür und/oder den Pelletbehälterdeckel und quittieren Sie die Fehlermeldung.



Touchdisplay blockiert

Das Touchdisplay ist verspannt. Es ist keine weitere Eingabe möglich.

Bitte verständigen Sie den Kundendienst.



Luftklappen Motorstörung

Die Luftklappen befinden sich nicht in der korrekten Position.

Quittieren Sie die Fehlermeldung.



Raumsensor Raum überhitzt

Die Raumtemperatur hat 30 °C überschritten.

Lassen Sie den Raum abkühlen.

Sie können den Fehler nur bei einer Raumtemperatur von unter 30 °C quittieren.

Rauchgasgebläse



Rauchgasgebläse

Die vorgegebenen Drehzahlen des Rauchgasgebläses werden nicht erreicht.

Störung Gebläse

Quittieren Sie die Fehlermeldung.

Rauchgasgebläse

Der Drehzahlmesser ist außer Funktion.

Störung Drehzahlmesser

Quittieren Sie die Fehlermeldung.

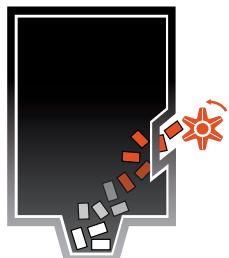
Rauchgasgebläse

Die Stromversorgung wird durch eine Störfrequenz überlagert. Das Rauchgasgebläse wird dadurch in seiner Drehzahlregelung gestört.

Netzstabilität

Quittieren Sie die Fehlermeldung. Bei neuerlichem Auftreten verständigen Sie den Kundendienst.

Einschubmotor



Einschubmotor blockiert

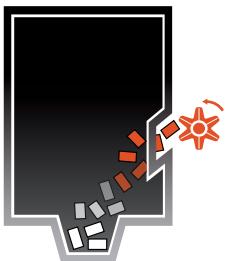
Der Einschubmotor ist blockiert.

Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich. Bitte verständigen Sie den Kundendienst.

Einschubmotor Motorstörung

Eine Störung des Einschubmotors ist aufgetreten.

Quittieren Sie die Fehlermeldung. Bei neuerlichem Auftreten verständigen Sie den Kundendienst.



Austragmotor blockiert	Der Austragmotor ist blockiert.
Austragmotor Motorstörung	Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich. Bitte verständigen Sie den Kundendienst.
Austragmotor Motorstörung	Eine Störung des Austragmotors ist aufgetreten.
Austragmotor Motorstörung	Quittieren Sie die Fehlermeldung. Bei neuerlichem Auftreten verständigen Sie den Kundendienst.

Flammsensor



Flammsensor Nicht kalibriert	Der Wert des Flammensensors ist ungültig.
Flammsensor Kurzschluss	Brennkammer auf Raumtemperatur abkühlen lassen und Flammensensor neu kalibrieren.
Flammsensor Kurzschluss	Es ist ein Kurzschluss im Bereich des Flammensensors aufgetreten.
Flammsensor Nicht verbunden oder Kabelbruch	Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.
Flammsensor Nicht verbunden oder Kabelbruch	Die Verbindung zum Flammensensor wurde unterbrochen.
Flammsensor Nicht verbunden oder Kabelbruch	Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.

Backsensor



Backsensor Kurzschluss	Es ist ein Kurzschluss im Bereich des Backsensors aufgetreten.
Backsensor Kurzschluss	Ein weiterer Betrieb im Back Modus ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.
Backsensor Nicht verbunden oder Kabelbruch	Die Verbindung zum Backsensor wurde unterbrochen.
Backsensor Nicht verbunden oder Kabelbruch	Ein weiterer Betrieb im Back Modus ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.

Störung Kommunikation

Maßnahmen

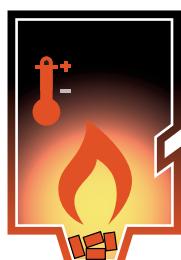
- Lassen Sie den Ofen auskühlen.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung für mindestens 10 Sekunden.
- Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.
- Bei neuerlichem Auftreten verständigen Sie den Kundendienst.



Einschubmotor Störung Kommunikation	Die Verbindung zwischen Einschubmotor und Hauptplatine ist unterbrochen
Austragmotor Störung Kommunikation	Die Verbindung zwischen Austragmotor und Hauptplatine ist unterbrochen.
Luftklappe Störung Kommunikation	Die Verbindung zwischen Luftklappen und Hauptplatine ist unterbrochen.
Hauptplatine Störung Kommunikation	Die Verbindung von der Hauptplatine zum Touch-Display ist unterbrochen.



Drucksensor Nicht kalibriert	Der Kalibrierwert des Drucksensors ist ungültig.
	Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm um den Kalibrierwert wiederherzustellen.
Drucksensor Kurzschluss	Es ist ein Kurzschluss im Bereich des Drucksensors aufgetreten.
	Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.
Drucksensor Nicht verbunden oder Kabelbruch	Die Verbindung zum Drucksensor wurde unterbrochen.
	Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.
Drucksensor Abweichung zu groß	Der notwendige Druckunterschied liegt nicht im vorgegebenen Bereich.
	Überprüfen Sie die Dichtheit des Ofens (Feuerraumtür, Putzdeckel) sowie des Drucksensors, Störeinflüsse im Aufstellraum (Dunstabzug in Betrieb, geschlossene Fenster,...) bzw. den Kaminzug.
	Überprüfen Sie bei Kombiofen die Rauchgasklappe auf ihre korrekte Position (geschlossen und dicht). Ist das Quittieren der Fehlermeldung nicht möglich, verständigen Sie den Kundendienst.

Begrenzer

Begrenzer Ofen überhitzt	Wärmestau im Geräteinneren aufgrund unzureichender Konvektion.
	Lassen Sie den Ofen auskühlen und unterbrechen Sie die Stromversorgung. Kontrollieren Sie, ob die Konvektionsluftöffnungen frei sind. Je nach Modell: <ul style="list-style-type: none">■ Überprüfen Sie die Funktion der Konvektionsgebläse im Betriebszustand Regelbetrieb. Stellen Sie im Menü Einstellungen /MULTIAIR Gebläse die Gebläsestufe und -leistung auf Auto.■ entriegeln / drücken Sie den STB an der Ofenrückseite.
Begrenzer Kabelbrücke Nicht verbunden oder Kabelbruch	Eine Kabelverbindung ist unterbrochen.
	Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.



RIKA Innovative Ofentechnik GmbH

Müllerviertel 20

4563 Micheldorf / AUSTRIA

Tel.: +43 (0)7582/686 - 41, Fax: -43

verkauf@rika.at

www.rika.at

Im Zweifelsfall ist die deutsche Version die einzige gültige. Technische und optische Änderungen, sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten

© 2025 | RIKA Innovative Ofentechnik GmbH